

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Letten Steyr Lagerhalle

Gebäudeart Verkaufsstätte

Erbaut im Jahr 1900

Gebäudezone

Katastralgemeinde Neuzeug

Straße Schwamingstrasse 3

KG - Nummer 49222

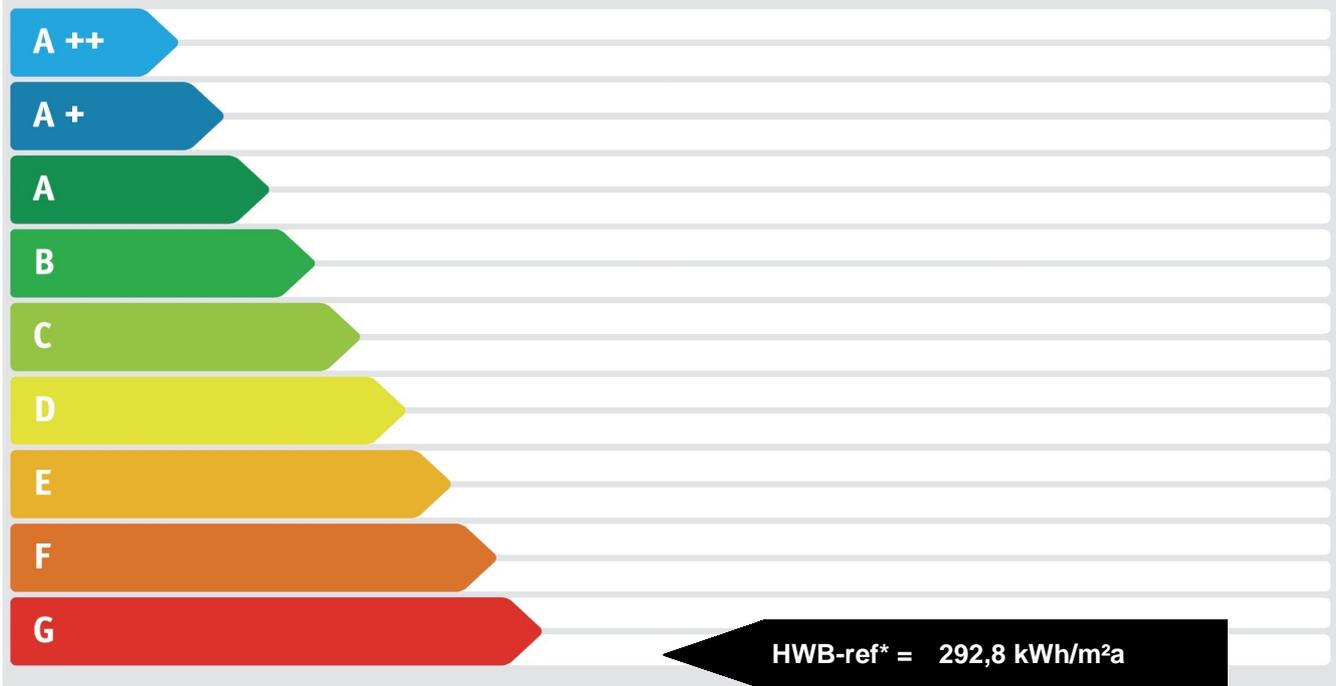
PLZ/Ort 4523 Neuzeug

Einlagezahl

Grundstücksnr. 405/2

EigentümerIn Aigner Immobilien GmbH
Gunnisdorf 7
3361 Aschbach

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn Mag. Müller-Guttenbrunn

Organisation MMG Vertriebs GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 25.01.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 24.01.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1.761 m ²
konditioniertes Brutto-Volumen	7.471 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,37 m
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,80 W/m ² K
LEK - Wert	124

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	315 m
Heizgradtage	3500 Kd
Heiztage	365 d
Norm - Außentemperatur	-14,6 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch
HWB*	509.166 kWh/a	68,15 kWh/m ³ a		
HWB	510.000 kWh/a	289,68 kWh/m ² a	541.738 kWh/a	307,71 kWh/m ² a
WWWB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
NERLT-h				
KB*	49 kWh/a	0,01 kWh/m ³ a		
KB			0 kWh/a	0,00 kWh/m ² a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE				
HTEB-RH			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB-WW			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KTEB				
HEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KEB				
RLTEB				
BeIEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
EEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
PEB				
CO2				

* k.A. = keine Angabe, die Teile für die Berechnung wurden nicht ausgeführt

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Letten Steyr Lagerhalle

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Neuzeug

HWB 308 fGEE -

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.761 m ²	charakteristische Länge l _C	2,37 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	7.471 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,42 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	3.156 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Neuzeug

Transmissionswärmeverluste Q _T	569.724 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	96.265 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	23.542 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	100.709 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	541.738 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	536.099 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	90.579 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	22.055 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	94.623 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	510.000 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Warmwasser: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast

Letten Steyr Lagerhalle

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß OÖ Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Aigner Immobilien GmbH
Gunnernsdorf 7
3361 Aschbach

Planer / Baumeister / Baufirma

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,6 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 34,6 K

Standort: Neuzeug
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 7.471,26 m³
Gebäudehüllfläche: 3.155,97 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	425,01	1,968	0,90	752,83
AW01	Außenwand 30	243,25	1,227	1,00	298,38
AW02	Außenwand 65	47,85	0,864	1,00	41,34
AW03	Außenwand 85	774,02	2,229	1,00	1.725,52
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	485,50	1,963	1,00	953,04
FE/TÜ	Fenster u. Türen	186,51	4,124		769,15
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	910,52	0,985	0,70	628,12
IW01	Wand zu unconditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus	83,31	1,105	0,70	64,42
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	57,99	1,105		
	Summe OBEN-Bauteile	910,51			
	Summe UNTEN-Bauteile	910,52			
	Summe Außenwandflächen	1.065,12			
	Summe Innenwandflächen	83,31			
	Summe Wandflächen zum Bestand	57,99			
	Fensteranteil in Außenwänden 14,9 %	186,51			

Summe

[W/K] 5.233

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 454

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 5.686,83

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 973,06

Gebäude - Heizlast P_{tot}

[kW] 230,43

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 1.761 m² [W/m² BGF] 130,89

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 1,00 1/h [kW] 267,08

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Letten Steyr Lagerhalle

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
1.202.02 Stahlbeton	B		0,3000	2,300	0,130	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,5000	0,700	0,714	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8000	U-Wert	0,99
AW01 Außenwand 30						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,420	0,595	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	1,23
AW02 Außenwand 65						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B		0,6000	0,640	0,938	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,6500	U-Wert	0,86
AW03 Außenwand 85						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.708.03 Kristaline Bruchsteinmauerw.	B		0,8000	3,500	0,229	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8500	U-Wert	2,23
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,420	0,595	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	1,10
IW01 Wand zu unconditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,420	0,595	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	1,10
ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
3.108.03 Stahlbetonrippend. 30cm L+B	B		0,3000	1,700	0,176	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3300	U-Wert	2,14
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
ETERNIT Dachplatten	B		0,0050	0,600	0,008	
Lattung dazw.	B	10,0 %	0,2000	0,120	0,167	
Luft steh., W-Fluss horizontal d > 200 mm	B	90,0 %		1,560	0,115	
3.108.03 Stahlbetonrippend. 30cm L+B	B		0,3000	1,700	0,176	
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030	
	Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,5350	U-Wert	1,96
Lattung:	RT _o 0,5228	RT _u 0,4960	RT 0,5094			
	Achsabstand 0,800	Breite 0,080				

Bauteile

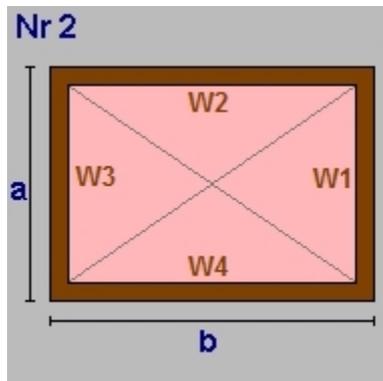
Letten Steyr Lagerhalle

AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B		0,1000	1,480	0,068
3.304.02 Tram-Traversendecke 20 cm	B		0,2000	0,950	0,211
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	1,97

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Letten Steyr Lagerhalle

EG Grundform

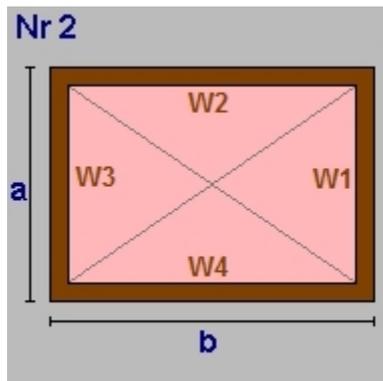


a = 15,14	b = 60,14
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,33 => 3,83m	
BGF	910,52m ² BRI 3.487,29m ³
Wand W1	57,99m ² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	101,42m ² AW03 Außenwand 85
	Teilung 33,66 x 3,83 (Länge x Höhe)
	128,92m ² AW01 Außenwand 30
Wand W3	39,45m ² AW01 Außenwand 30
	Teilung 4,84 x 3,83 (Länge x Höhe)
	18,54m ² IW01 Wand zu unkonditioniertem außenluftex
Wand W4	230,34m ² AW03 Außenwand 85
Decke	425,02m ² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	485,50m ² FD01
Boden	910,52m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

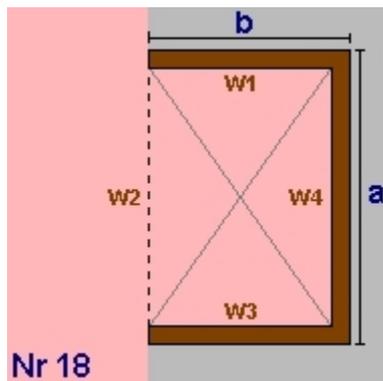
EG Bruttogrundfläche [m²]: 910,52
EG Bruttorauminhalt [m³]: 3.487,29

OG1 Grundform



a = 15,14	b = 26,48
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,33 => 3,83m	
BGF	400,91m ² BRI 1.535,47m ³
Wand W1	57,99m ² AW03 Außenwand 85
Wand W2	101,42m ² AW03
Wand W3	39,45m ² AW01 Außenwand 30
	Teilung 4,84 x 3,83 (Länge x Höhe)
	18,54m ² IW01 Wand zu unkonditioniertem außenluftex
Wand W4	101,42m ² AW03 Außenwand 85
Decke	400,91m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-400,91m ² ZD01 warme Zwischendecke

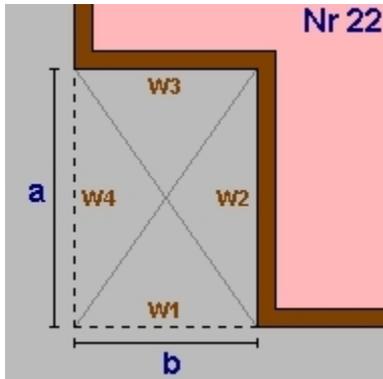
OG1 Rechteck



a = 8,53	b = 4,59
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,33 => 3,83m	
BGF	39,15m ² BRI 149,95m ³
Wand W1	17,58m ² AW03 Außenwand 85
Wand W2	-32,67m ² AW03
Wand W3	17,58m ² AW03
Wand W4	32,67m ² AW02 Außenwand 65
Decke	39,15m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-39,15m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Letten Steyr Lagerhalle

OG1 Rechteck einspringend am Eck



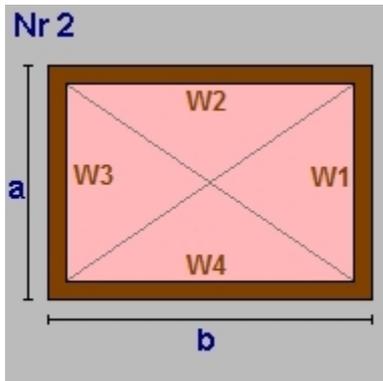
$a = 4,84$ $b = 3,11$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,83\text{m}$
 BGF $-15,05\text{m}^2$ BRI $-57,65\text{m}^3$

Wand W1 $-11,91\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Wand W2 $18,54\text{m}^2$ IW01 Wand zu unkonditioniertem außenluftex
 Wand W3 $11,91\text{m}^2$ IW01
 Wand W4 $-18,54\text{m}^2$ IW01
 Decke $-15,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $15,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **425,01**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1.627,78**

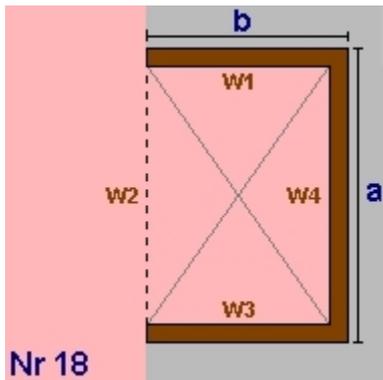
OG2 Grundform



$a = 15,14$ $b = 26,48$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,83\text{m}$
 BGF $400,91\text{m}^2$ BRI $1.535,47\text{m}^3$

Wand W1 $57,99\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Wand W2 $101,42\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $57,99\text{m}^2$ AW01 Außenwand 30
 Wand W4 $101,42\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Decke $400,91\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $-400,91\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck

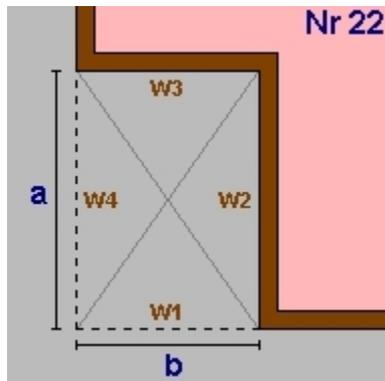


$a = 8,53$ $b = 4,59$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,83\text{m}$
 BGF $39,15\text{m}^2$ BRI $149,95\text{m}^3$

Wand W1 $17,58\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Wand W2 $-32,67\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $17,58\text{m}^2$ AW02 Außenwand 65
 Wand W4 $32,67\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Decke $39,15\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $-39,15\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck Letten Steyr Lagerhalle

OG2 Rechteck einspringend am Eck



$a = 4,84$ $b = 3,11$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,83\text{m}$
 BGF $-15,05\text{m}^2$ BRI $-57,65\text{m}^3$

Wand W1 $-11,91\text{m}^2$ AW03 Außenwand 85
 Wand W2 $18,54\text{m}^2$ IW01 Wand zu unkonditioniertem außenluftex
 Wand W3 $11,91\text{m}^2$ IW01
 Wand W4 $-18,54\text{m}^2$ AW01 Außenwand 30
 Decke $-15,05\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $15,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **425,01**
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **1.627,78**

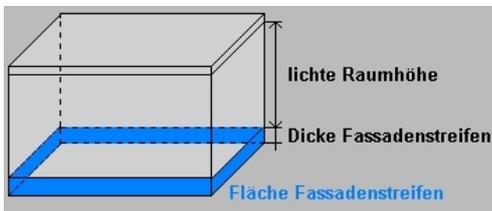
Deckenvolumen EB01

Fläche $910,52 \text{ m}^2$ x Dicke $0,80 \text{ m}$ = $728,42 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **728,42**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,800m	43,96m	35,17m ²
AW03	- EB01	0,800m	86,62m	69,30m ²
IW01	- EB01	0,800m	4,84m	3,87m ²



Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m²]: **1.760,53**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **7.471,26**

Fenster und Türen

Letten Steyr Lagerhalle

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche [m ²]	U _g [W/m ² K]	U _f [W/m ² K]	PSI [W/mK]	Ag [m ²]	U _w [W/m ² K]	AxU _f [W/K]	g	fs	z	amsc	
N																	
B	OG1	AW02	2	1,00 x 0,60	1,00	0,60	1,20			0,84	4,60	5,52	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG1	AW03	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04			3,53	4,60	23,18	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG2	AW02	2	1,00 x 0,60	1,00	0,60	1,20			0,84	4,60	5,52	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG2	AW03	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04			3,53	4,60	23,18	0,62	0,75	1,00	0,00	
				8	12,48						8,74	57,40					
O																	
B	EG	AW01	2	1,78 x 2,45	1,78	2,45	8,72				3,00	26,17	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW01	1	1,81 x 2,36	1,81	2,36	4,27				3,00	12,81	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW01	1	2,17 x 2,78	2,17	2,78	6,03				3,00	18,10	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW03	7	1,20 x 2,10	1,20	2,10	17,64			12,35	4,60	81,14	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW03	1	4,70 x 2,80	4,70	2,80	13,16				2,00	26,32	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG1	AW03	6	1,20 x 2,10	1,20	2,10	15,12			10,58	4,60	69,55	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG2	AW03	6	1,20 x 2,10	1,20	2,10	15,12			10,58	4,60	69,55	0,62	0,75	1,00	0,00	
				24	80,06						33,51	303,64					
S																	
B	EG	AW01	1	2,40 x 2,10	2,40	2,10	5,04				2,00	10,08	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG1	AW03	1	1,20 x 1,35	1,20	1,35	1,62			1,13	1,20	1,94	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG2	AW03	1	1,20 x 1,35	1,20	1,35	1,62			1,13	1,20	1,94	0,62	0,75	1,00	0,00	
				3	8,28						2,26	13,96					
W																	
B	EG	AW01	6	1,20 x 2,10	1,20	2,10	15,12			10,58	4,60	69,55	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW03	10	1,20 x 2,10	1,20	2,10	25,20			17,64	4,60	115,92	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG1	AW03	9	1,20 x 2,10	1,20	2,10	22,68			15,88	4,60	104,33	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	OG2	AW03	9	1,20 x 2,10	1,20	2,10	22,68			15,88	4,60	104,33	0,62	0,75	1,00	0,00	
				34	85,68						59,98	394,13					
Summe		69		186,50						104,49	769,13						

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Monatsbilanz Standort HWB Letten Steyr Lagerhalle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 1.760,53 L_T [W/K] = 5.756,09 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 7.471,26 L_V [W/K] = 973,06 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	92.457	15.676	108.134	9.223	794	10.017	0,09	1,00	98.123
Februar	28	0,31	76.146	12.706	88.852	8.254	1.282	9.536	0,11	1,00	79.325
März	31	4,20	67.673	11.474	79.147	9.223	2.085	11.308	0,14	1,00	67.863
April	30	8,68	46.935	7.919	54.854	8.900	2.700	11.600	0,21	0,99	43.330
Mai	31	13,25	28.900	4.900	33.800	9.223	3.560	12.782	0,38	0,97	21.422
Juni	30	16,32	15.237	2.571	17.808	8.900	3.436	12.336	0,69	0,87	7.046
Juli	31	18,09	8.173	1.386	9.559	9.223	3.694	12.916	1,35	0,63	1.390
August	31	17,58	10.347	1.754	12.101	9.223	3.279	12.502	1,03	0,74	2.818
September	30	14,31	23.578	3.978	27.556	8.900	2.460	11.360	0,41	0,96	16.643
Oktober	31	9,17	46.401	7.867	54.268	9.223	1.680	10.903	0,20	0,99	43.427
November	30	3,70	67.536	11.394	78.931	8.900	841	9.741	0,12	1,00	69.204
Dezember	31	-0,16	86.340	14.639	100.979	9.223	616	9.839	0,10	1,00	91.146
Gesamt	365		569.724	96.265	665.989	108.414	26.427	134.841	0,00	0,00	541.738
					nutzbare Gewinne:	100.709	23.542	124.251			

EKZ = 307,71 kWh/m²a
 EKZ = 72,51 kWh/m³a

Dauer Heizperiode: 365 Tage

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Letten Steyr Lagerhalle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 1.760,53 L_T [W/K] = 5.756,09 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 7.471,26 L_V [W/K] = 973,06 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	92.203	15.633	107.836	9.223	832	10.055	0,09	1,00	97.787
Februar	28	0,73	74.538	12.438	86.976	8.254	1.364	9.618	0,11	1,00	77.367
März	31	4,81	65.052	11.030	76.081	9.223	2.173	11.396	0,15	1,00	64.713
April	30	9,62	43.019	7.258	50.277	8.900	2.810	11.710	0,23	0,99	38.668
Mai	31	14,20	24.839	4.211	29.050	9.223	3.660	12.883	0,44	0,95	16.775
Juni	30	17,33	11.065	1.867	12.932	8.900	3.676	12.576	0,97	0,77	3.306
Juli	31	19,12	3.769	639	4.408	9.223	3.860	13.083	2,97	0,33	104
August	31	18,56	6.167	1.046	7.212	9.223	3.373	12.596	1,75	0,52	617
September	30	15,03	20.598	3.475	24.073	8.900	2.519	11.419	0,47	0,94	13.286
Oktober	31	9,64	44.367	7.523	51.890	9.223	1.717	10.940	0,21	0,99	41.021
November	30	4,16	65.647	11.076	76.723	8.900	859	9.758	0,13	1,00	66.979
Dezember	31	0,19	84.837	14.384	99.221	9.223	627	9.850	0,10	1,00	89.378
Gesamt	365		536.099	90.579	626.678	108.414	27.471	135.884	0,00	0,00	510.000
					nutzbare Gewinne:	94.623	22.055	116.678			

EKZ = 289,68 kWh/m²a
 EKZ = 68,26 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort Letten Steyr Lagerhalle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 1.760,53 L_T [W/K] = 5.756,09 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 7.471,26 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen [°C]	Transmissions- wärme- verluste [kWh/a]	Lüftungs- wärme- verluste [kWh/a]	Wärme- verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt- Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Kühl- bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	102.700	20.033	122.733	18.446	1.059	19.504	0,16	1,00	0
Februar	28	0,31	86.360	16.578	102.939	16.509	1.709	18.218	0,18	1,00	0
März	31	4,20	81.157	15.831	96.988	18.446	2.781	21.226	0,22	0,99	0
April	30	8,68	62.410	12.114	74.524	17.800	3.600	21.399	0,29	0,98	0
Mai	31	13,25	47.455	9.257	56.711	18.446	4.746	23.192	0,41	0,96	0
Juni	30	16,32	34.858	6.766	41.624	17.800	4.581	22.381	0,54	0,93	0
Juli	31	18,09	29.439	5.743	35.181	18.446	4.925	23.370	0,66	0,88	0
August	31	17,58	31.328	6.111	37.439	18.446	4.372	22.818	0,61	0,90	0
September	30	14,31	42.109	8.173	50.282	17.800	3.280	21.080	0,42	0,96	0
Oktober	31	9,17	62.667	12.224	74.891	18.446	2.241	20.686	0,28	0,99	0
November	30	3,70	80.317	15.590	95.907	17.800	1.121	18.921	0,20	0,99	0
Dezember	31	-0,16	97.382	18.996	116.378	18.446	822	19.267	0,17	1,00	0
Gesamt	365		758.181	147.415	905.597	216.827	35.236	252.063	0,00		0

KB = 0,00 kWh/m²a
 KB = 0,00 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Letten Steyr Lagerhalle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 1.760,53 L_T [W/K] = 5.756,09 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 7.471,26 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	102.478	3.825	106.303	0	1.109	1.109	0,01	1,00	0
Februar	28	0,73	84.962	3.171	88.134	0	1.818	1.818	0,02	1,00	0
März	31	4,81	78.878	2.944	81.822	0	2.897	2.897	0,04	1,00	0
April	30	9,62	59.006	2.203	61.209	0	3.747	3.747	0,06	1,00	0
Mai	31	14,20	43.925	1.640	45.564	0	4.880	4.880	0,11	1,00	3
Juni	30	17,33	31.232	1.166	32.398	0	4.902	4.902	0,15	1,00	10
Juli	31	19,12	25.610	956	26.566	0	5.147	5.147	0,19	1,00	24
August	31	18,56	27.695	1.034	28.729	0	4.497	4.497	0,16	1,00	11
September	30	15,03	39.518	1.475	40.993	0	3.359	3.359	0,08	1,00	1
Oktober	31	9,64	60.899	2.273	63.172	0	2.290	2.290	0,04	1,00	0
November	30	4,16	78.675	2.937	81.612	0	1.145	1.145	0,01	1,00	0
Dezember	31	0,19	96.076	3.586	99.662	0	836	836	0,01	1,00	0
Gesamt	365		728.955	27.210	756.164	0	36.628	36.628	0,00		49

KB* = 0,01 kWh/m³a
KB* = 6,58 Wh/m³a

RH-Eingabe
Letten Steyr Lagerhalle

Raumheizung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe

Systemtemperatur

Regelfähigkeit

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Anbindeleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr

Nennvolumen | Defaultwert

Wärmebereitstellung

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Bereitstellungssystem

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis vhkbetriebsweise

Baujahr Kessel

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Nennwärmeleistung 281,09 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	0,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	0,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	0,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	0,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	0,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Umwälzpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Letten Steyr Lagerhalle

Warmwasserbereitung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. vwwbart
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Stichleitungen	Nein		0,0		0,00	Material

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr 0

Nennvolumen 0 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,00 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Beschickung

Baujahr Kessel

Nennwärmeleistung 0,00 kW freie Eingabe

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Ölpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

0,00 W Defaultwert

Heizenergiebedarf
Letten Steyr Lagerhalle

Heizenergiebedarf - HEB - GESAMT

Heizenergiebedarf (HEB)	Q_{HEB}	=	716.537 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB)	Q_{HTEB}	=	117.963 kWh/a

Heizwärmebedarf - HWB

Transmissionswärmeverluste	Q_{T}	=	562.869 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_{V}	=	96.265 kWh/a
Wärmeverluste	Q_{I}	=	659.134 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_{S}	=	25.310 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_{i}	=	45.017 kWh/a
Wärmegewinne	Q_{g}	=	70.327 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_{h}	=	588.807 kWh/a

Warmwasserbereitung - WWB

Wärmeenergie

Warmwasserwärmebedarf (WWWB)	Q_{tw}	=	9.767 kWh/a
Verluste der Wärmeabgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	519 kWh/a
Verluste der Wärmeverteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	23.807 kWh/a
Verluste des Wärmespeichers	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Verluste der Wärmebereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	0 kWh/a
Verluste Warmwasserbereitung	Q_{TW}	=	24.326 kWh/a
<u>Hilfsenergie</u>			
Energiebedarf Wärmeverteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmespeicherung	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	670 kWh/a
Energiebedarf Wärmebereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
Summe Hilfsenergiebedarf	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	670 kWh/a
HEB-WW (Warmwasser)	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	34.093 kWh/a
HTEB-WW (Warmwasser)	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	24.326 kWh/a

Heizenergiebedarf Letten Steyr Lagerhalle

Raumheizung - RH

Wärmeenergie

Heizwärmebedarf (HWB) $Q_h = 588.807 \text{ kWh/a}$

Verluste der Wärmeabgabe $Q_{H,WA} = 0 \text{ kWh/a}$
Verluste der Wärmeverteilung $Q_{H,WV} = 198.078 \text{ kWh/a}$
Verluste des Wärmespeichers $Q_{H,WS} = 0 \text{ kWh/a}$
Verluste der Wärmebereitstellung $Q_{H,WB} = 0 \text{ kWh/a}$

Verluste Raumheizung $Q_H = 198.078 \text{ kWh/a}$

Hilfsenergie

Energiebedarf Wärmeabgabe $Q_{H,WA,HE} = 0 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmeverteilung $Q_{H,WV,HE} = 0 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmespeicherung $Q_{H,WS,HE} = 366 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmebereitstellung $Q_{H,WB,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Summe Hilfsenergiebedarf $Q_{H,HE} = 366 \text{ kWh/a}$

HEB-RH (Raumheizung) $Q_{HEB,H} = 681.408 \text{ kWh/a}$

HTEB-RH (Raumheizung) $Q_{HTEB,H} = 92.600 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung $Q_{H,beh} = 112.966 \text{ kWh/a}$
Warmwasserbereitung $Q_{TW,beh} = 457 \text{ kWh/a}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Steyr Lagerhalle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 308 **f_{GEE} -**

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.01.2013

Gültigkeitsdatum 24.01.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Steyr Lagerhalle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 308 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Steyr Lagerhalle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 308 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.